

gialer und geselliger Beziehungen unter den Mitgliedern und zu anderen ähnlichen Vereinigungen; 3. Rechtsschutz und eventuell materielle Unterstützung der ordentlichen Mitglieder bei Prozessen in beruflichen Angelegenheiten; 4. Unterstützung hilfsbedürftiger Mitglieder oder von deren Hinterbliebenen. Die Leitung und Verwaltung der Vereinsangelegenheiten besorgt ein Vorstand von 7 Personen. Dieser tritt bei Streitigkeiten zwischen Vereinsmitgliedern zugleich als Schieds- oder Ehrengericht auf.  
 Vorsitzender: Steinsdorff, Hauptredakteur der „Zittauer Morgenztg.“, Zittau.  
 Stellvertreter: Witte, Buchdruckereibes., Löbau. („Sächs. Postillon.“)  
 Zschuppe, A., verantw. Redakteur der „Bauzener Nachrichten“, Bauzen.  
 Judeich, Bruno, Hauptredakteur der „Zittauer Nachrichten“, Zittau.  
 Marx, Buchdruckereibes., Reichenau. („Reichen. Nachrichten.“)  
 Haubold, Buchdruckereibesitzer, Bischofswerda. („Bischofswerdaer Nachrichten.“)  
 Hein, Redakteur, Zittau.

#### **Waren-Einkaufsverein zu Bauzen.**

(Eingetragene Genossenschaft m. b. H.)

Geschäftslokal: Wendischestraße 7.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Karl M. Brunert, Maschinenmeister, Fichtestraße 4.  
 Geschäftsführer: K. W. Salm, Strumpfwirker.  
 Kassierer: Joseph Waneček, Eisendreher.  
 Kontrolleur: K. Aug. Haserkorn, Güterschreiber.

#### **Werfmeister-Bezirksverein Bauzen und Umgegend.**

Vorsitzender: Johannes Schelt, Webermeister, Neusalzauerstraße 23.  
 Schriftführer: Paul Heiland, Ziegelmeister, Talstraße 403B.  
 Kassierer: Huldreich Schönheiter, Mättigstr. 8.  
 Vertrauensmann: Ernst Voigt, Wertmeister, Strehlaerstraße 34.  
 Vertrauensmann für den Brand-Versich.-Verein: Max Rednagel, Georgstraße 14.

### **6. Politische Vereine.**

#### **Deutscher Reformverein Bauzen und Umgegend.**

Der Verein steht treu zu Kaiser und Reich, Fürst und Vaterland. Sein Hauptzweck ist: Bekämpfung der Uebergriffe des Judentums auf gesetzlichen Wege, Hebung des Handels und Gewerbes, Schutz der Landwirtschaft und Schaffung einer deutschen Rechtspflege.

1. Vorsitzender: A. Schumann, Schieferdeckermeister.
2. Vorsitzender: Emil Hübner, Verlagsbuchhändler.
3. Vorsitzender: Ernst Wepke, Privatier.

#### **Konservativer Verein für Bauzen und Umgegend im 3. sächsischen Reichstagswahlkreise.**

Zweck: Förderung der Bestrebungen der konservativen Partei.  
 Vorsitzender: Jul. Ed. Emil Gräfe, Stadtgutsbesitzer.

Stellvert.: Bezirksschulinспекtor Schulrat Bach.

Kassierer: Amtsstraßenmeister Petasch.

1. Schriftführer: Landrichter Dr. Menzel.

2. Schriftführer: Privatier Demisch.

#### **Liberaler Verein von Bauzen u. Umg.**

Der Verein bezweckt, einen Sammelpunkt für alle liberalen Bestrebungen in Bauzen und Umgegend zu bilden.

Vorsitzender: Max Schuster, Handelsschuloberlehrer.

Stellvertreter: Johne, Fabrikdirektor.

Schriftführer: Dr. Baumann, Realschuloberlehrer.

Stellvertreter: W. Studeny, Lehrer an der Michaelischule.

Kassierer: Hans Sachse, Bürgereschullehrer.

Stellvertreter: Emil Knobloch, Feilenhauer.

#### **Rationalliberaler Verein.**

1. Vorsitzender: Richard Hartmann, Kaufmann.

2. Vorsitzender: Otto Mahnte, Bürstenfabrikant.

#### **Sozialdemokratischer Verein für den 3. sächs. Reichstagswahlkreis.**

Vorsitzender: Bernh. Kraut, an der Petrifirche 1.

Kassierer: Oswald Seifert, Jägerstraße 23.

### **7. Gesang- und Musikvereine.**

#### **Cäcilienverein „Domchor“.**

Zweck: Pflege des Kirchengesanges nach den Grundsätzen des Allgem. deutschen Cäcilienvereins.

Präsident: Monsignore Can. Cap. Senior J. Stala.

Dirigent: Oberlehrer und Chorregent Aug. J. Engler.

Organist: Seminaroberlehrer und Domorganist Karl Engler.

Schriftführer: Domschullehrer Paul Adler.

Kassierer: Sekretär A. Hirsch.

#### **Kirchenfängerchor der Gemeinde zu St. Petri.**

Leiter: Johannes Biehle, Kirchenmusikdirektor und Kantor zu St. Petri.

Hiermit verbunden ein Konzertchor.

#### **Heringscher Gesangverein.**

Musikmeister: Johannes Biehle, Kirchenmusikdirektor und Kantor zu St. Petri.

1. Vorsteher: Max Reinhardt, Kommerzienrat, Kupferwerksbesitzer.

2. Vorsteher: Gustav Adolf Röttsche, Gewerbeschuloberlehrer.

Kassierer: Kurt Zimmermann, Fabrikbesitzer.

#### **Lehrergesangverein.**

Zweck: Ernste, künstlerische Pflege und Förderung des Männergesanges nach allen Richtungen hin.

Chormeister: Karl Otto Heil, Seminaroberlehrer und Organist zu St. Petri, Ehren-Viedlermeister des L.-G.-V.

Stellvertreter: G. E. Pezold, Seminarlehrer.

1. Vorsitzender: J. Frenzel, Bürgereschuloberlehrer.

2. Vorsitzender: Friedrich Wilh. Jutte, Bürgereschullehrer.

Rechnungsführer: Karl Herm. Max Suchte, Bürgereschullehrer.